

Antruper organisieren ein umfangreiches Programm

Als erstes wird der Kaiser gefeiert

LENGERICH. Ein Ball zu Ehren des Lengericher Schützenkaisers Rüdiger Upmann hat am Freitagabend der Schützenverein Antrup ausgerichtet. Am Samstag und Sonntag wurde dann das Schützenfest mit vollem Programm gefeiert.

Das lange Festwochenende begann mit dem Antreten der Schützenschwestern und -brüder am Freitag mit Schützenkaiser Rüdiger Upmann und dem scheidenden König Andreas Prigge. Es folgte der Empfang der Lengericher Gastvereine und schließlich das Ball mit der Band „Sweet Beats“.

Am Samstag stand die Proklamation des neuen Königs Sven Beiermann auf dem Programm, nachdem die Antruper zuvor Andreas Prigge ausgeholt hatten. Zur Königin erwählte Sven Beiermann seine Frau Karin. Das erste Schützenpaar bilden Henning Schmedt und Silke Osterhues-Schmedt, das zweite Bernd und Elke Roggenland. Kinderkönigspaar sind Henry Roggenland und Alina Schröer. Ihnen zur Seite stehen als erstes Schützenpaar Leo Mairose und Greta Tönniges und als zweites Schützenpaar Ole Beiermann und Jana Hövelmann.

Ehrungen wurden am Abend auf dem Festplatz von Oberst Dr. Cord Prigge vorgenommen. Der Ex-Majestätenpokal ging mit 47 Ringen an Alfred Schneider. Vereins-



Der Antruper Hofstaat: (hinten v.l.) Elke und Bernd Roggenland, Karina und Sven Beiermann sowie Silke Osterhues-Schmedt und Henning Schmedt, (vorne v.l.) Jana Hövelmann, Ole Beiermann, Alina Schröer, Henry Roggenland, Greta Tönniges und Leo Mairose. Foto: Schützenverein Antrup

meister der Aktiven wurde Wolfgang Backes (46 Ringe), Vereinsmeister der Nicht-Aktiven Burkhard Schröer (46 Ringe). Silberkönig ist Thomas Reiner.

Beim laut Pressemitteilung gut besuchten Schützenball waren unter anderem die Vereine aus Exterheide, Wechte, Settel und Hohne-

Niedermark mit Abordnungen vertreten. Gefeiert wurde mit der Band „Odyssee“ bis tief in die Nacht.

Das neue Königspaar samt Hofstaat wurde am Sonntag ausgeholt. Bei der Kranzniederlegung hielt Oberst Dr. Cord Prigge. Das Ehrenmal in Antrup wurde vor 100 Jahren eingeweiht und in

diesem Jahr restauriert.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit zeichnete Cord Prigge Karl-Heinz Fischer (40 Jahre), Burkhard Schröer (50 Jahre) sowie Heinrich Diersmann, Erich Knemöller und Günther Tiemann (60 Jahre) aus.

Am Nachmittag strand das Kinderschützenfest im Mit-

telpunkt, das von einer Cafeteria sowie Spielmöglichkeiten fürs junge Publikum inklusive Hüpfburg umrahmt wurde. Musikalische Unterhaltung bot das Blasorchester Frohsinn mit einem Platzkonzert. Nach der Proklamation des Kinderhofstaates klang das Fest am Abend aus.